WETTERKARTE

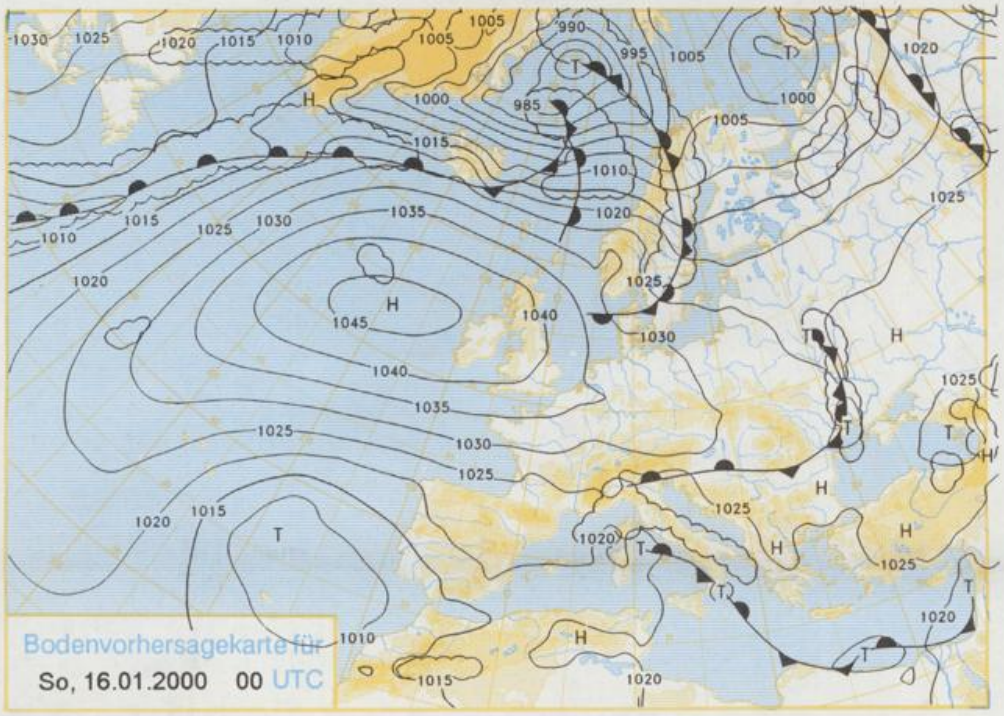
Amtsblatt des Deutschen Wetterdienstes

D 7311 A
ISSN 0936-5818
Schutzgebühr monatlich DM 30,25
einschließlich Versandkosten,
Einzelpreis DM 1,25
zuzüglich Versandkosten

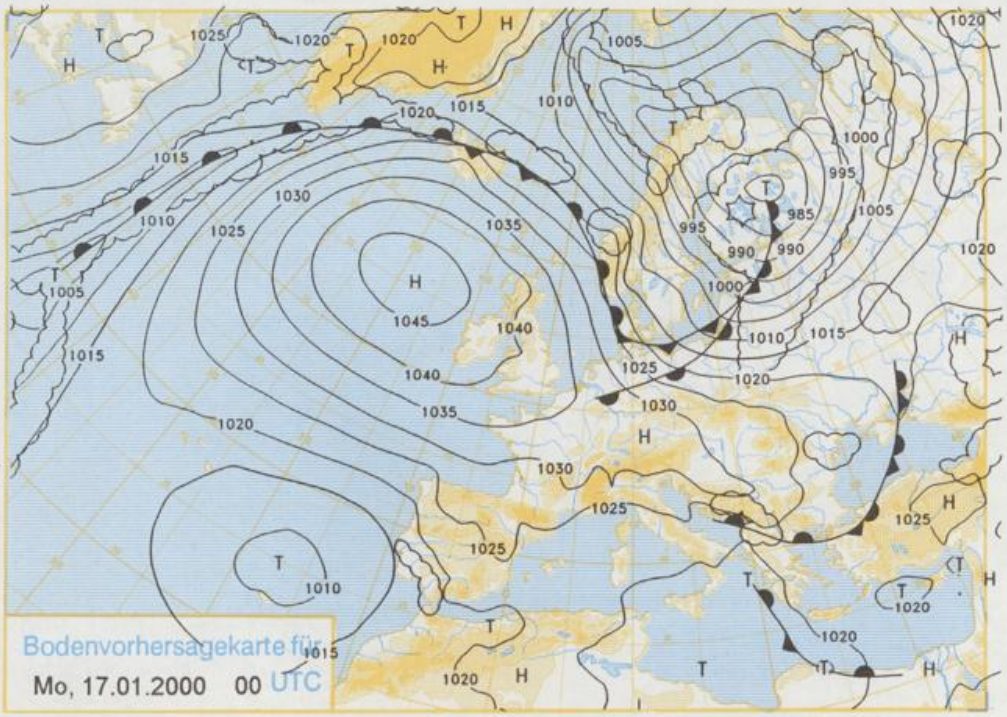
Druck und Verlag: Deutscher Wetterdienst
Frankfurter Straße 135, 63067 Offenbach
Postanschrift: 63004 (Postfach), Telefon: (069) 80 62 - 42 83
Telex: 4152871, Telefax: (069) 80 62 - 41 23
LZB: BLZ 505 000 00 Kto.-Nr.: 505 01004

Erscheint täglich; nur Postbezug

Jahrgang 2000 | Freitag, den 14. Januar | **Nummer:** 14



Stereographische Projektion 1 : 60 000 000 60°N



Deutschland-Vorhersage für Sonntag, 16.01.00

Der nach Mitteleuropa gerichtete Keil der ostatlantischen Hochzelle wid zu den Alpen abgedrängt. So kann die Warmfront einer nach Finnland ziehenden Sturmzyklone auf das nördliche Deutschland übergreifen.
Am Sonntag ist es anfangs teils aufgelockert, im Süden örtlich auch neblig-trüb. Im Tagesverlauf zieht von Nordwesten stärkere Bewölkung auf, die bis zum Abend die Mittelgebirge erreicht und Regen oder Sprühregen bringt. Nach Osten ist auch Schnee oder gefrierender Regen möglich. Nach Frühtemperaturen zwischen -1 °C und -7 °C, am Alpenrand örtlich unter -10 °C, steigen die Temperaturen auf Werte zwischen -3 °C im Südosten und 5 °C im Nordwesten. Der Wind weht anfangs schwach und frischt im Tagesverlauf im Norden auf. Im Küstenbereich sind zum Abend stürmische Böen aus West bis Nordwest möglich.

Weitere Aussichten für Montag, 17.01.00

Zeitweise Regen oder Sprühregen, im Süden anfangs noch Schnee oder gefrierender Regen. Nur südlich der Donau meist freundlich. Tageshöchsttemperaturen im Süden wenig über 0 °C, im Norden um 6 °C. Im Süden noch schwachwindig, sonst auffrischender, im Norden und Osten stürmischer Nordwestwind.

Der Umwelt zuliebe: gedruckt auf chlorfrei gebleichtem Papier.

Nachdruck und öffentlicher Aushang ohne Genehmigung nicht gestattet